

Steckbrief

**Gesundheitswirtschaft
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg**



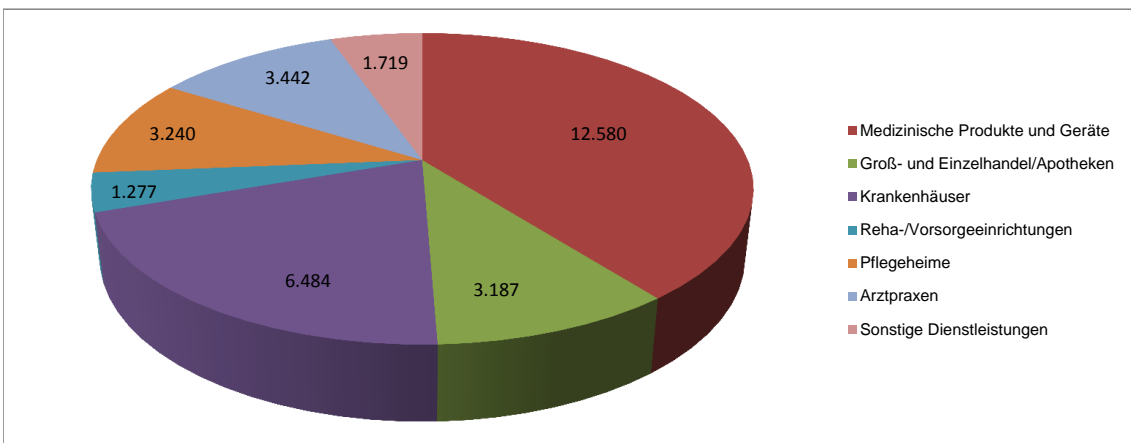
Gesamtübersicht

Die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg ist im Bereich der Gesundheitswirtschaft vor allem von der Dominanz der Medizintechnikunternehmen - primär im Landkreis Tuttlingen - gekennzeichnet. Insgesamt stellt die Gesundheitsbranche mit 31.929 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 15,4 Prozent aller Beschäftigten in der Region. 1.515 Betriebsstätten zählen zur Gesundheitswirtschaft. Dies entspricht 11,6 Prozent aller Unternehmen in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Somit ist sie ein bedeutsamer Wirtschaftsbereich.

Die schwäbische 34.700-Einwohner-Stadt Tuttlingen gilt branchenintern als „Weltzentrum der Medizintechnik“. Fast zweihundert Betriebe sind unmittelbar mit der Herstellung von chirurgischen und medizintechnischen Erzeugnissen beschäftigt. Von Skalpellen, Scheren und Pinzetten über OP-Leuchten und Sterilcontainer-Systemen bis hin zu Endoskopen für mikroinvasive Chirurgie und Lasersysteme findet man in der Stadt Tuttlingen und den umliegenden Kommunen nahezu alles. Neben Weltmarktführern ist die regionale Wirtschaft vor allem von der Vielzahl kleiner und mittelständischer Betriebe geprägt. Mit knapp 12.600 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten befassen sich 39 Prozent aller in der Gesundheitswirtschaft Erwerbstätigen in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg mit dem Wirtschaftszweig „Medizinische Produkte und Geräte“.

In Bezug auf die regionale Verteilung der Unternehmen in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg lässt sich festhalten, dass sich 38 Prozent aller Betriebe des Gesundheitssektors im Schwarzwald-Baar-Kreis befinden, in dem das Oberzentrum Villingen-Schwenningen liegt. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gibt es einige prädikatisierte Kur- und Erholungsorte, davon vier mit dem Prädikat „heilklimatischer Kurort“ (Bad Dür rheim, Königsfeld, Schönwald und Triberg). Zudem ist Bad Dür rheim die einzige Stadt Baden-Württembergs mit der Prädikatskombination Heilklimatischer Kurort, Soleheilbad und Kneipp-Kurort und zählt damit zu den höchst prämierten Kurorten Deutschlands. Der Schwarzwald-Baar-Kreis zeichnet sich grundsätzlich durch eine Vielzahl von Gesundheitseinrichtungen wie Rehabilitations- und Fachkliniken sowie einem Klinikum für die Zentralversorgung mit einer großen regionalen und überregionalen Ausstrahlung aus.

Beschäftigte im Gesundheitssektor nach Wirtschaftszweigen in 2017



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Südwest, 30. Juni 2017

Steckbrief

**Gesundheitswirtschaft
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg**



Mitgliedsbetriebe

Die große Bedeutung und die Ausprägung der Gesundheitswirtschaft in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg lassen sich auch anhand der Anzahl der Mitgliedsbetriebe der Industrie- und Handelskammer nachzeichnen. Insgesamt werden durch die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg die Interessen und Belange von fast 960 Mitgliedsunternehmen aus dem Bereich der Gesundheitswirtschaft betreut und vertreten.

Wirtschaftsbereich		IHK- Unternehmen
Medizinische Produkte und Geräte	266, 32501, 32502, 32503	195
Groß- und Einzelhandel/Apotheken	46184, 4646, 4773, 4774, 47781	382
Krankenhäuser	86101, 86102	12
Reha-/Vorsorgeeinrichtungen	86103	10
Pflegeheime	8710	11
Arztpraxen	8621, 8622, 8623	26
Sonstige Dienstleistungen	65121, 7211, 869, 8720	321
Gesamt		957